

Weinkarte Bootshaus

Runden Sie Ihre Speisen mit einer passenden Flasche Wein ab.
Sie finden zu jedem Wein eine kleine Beschreibung der besonderen
Art.

Das Bootshaus Team freut sich schon darauf, für Sie da zu sein.
Viel Spaß!

Aperitif	2
Champagner	2
Weißwein	3
Riesling	3,4
Chardonnay	5
Grauburgunder	6
Weißburgunder	7
Sauvignon Blanc	8
Cuvées	9
Rosé	10
Beerenauslese	10
Weißweintraritäten	11
Riesling GGs	11-13
Riesling Kabinett	14
Cuvées	15
Chardonnay	15

Rotwein	16
Spätburgunder	16
Rioja	17
Cuvées	18,19
Rotweinraritäten	20
Weinkarte 2.0	21-29
Weinherstellung	30-36

Aperitif 0,75l

Sekthaus Raumland, Rheinhessen	26
Fruchtsecco Alkoholfrei	
Manufaktur Strauch, Osthofen	35
Rosésekt	
Weißburgundersekt	
Sekthaus Raumland, Rheinhessen	55
Riesling Sekt	
Sekthaus Raumland, Rheinhessen	80
Blanc de Blanc, Réserve	

Champagner

Louis Roederer, Reims	98
Champagner Collection	
Louis Roederer, Reims	225
Champagner Collection 1,5l	
Louis Roederer, Reims	450
2014 Champagner Cristal	
Louis Roederer, Reims	1.500
2008 Champagner Cristal 1,5l	
Krug, Reims	295

Weißweine

Riesling trocken

Jahrgang 0,75

- | | | |
|--|-------------|-----------|
| Weingut Wittmann, Reihessen | 2023 | 35 |
| Die Visitenkarte des biodynamischen Weingutes. Trauben aus vielen Ersten und Großen Lagen vom Kalkstein, aus gutseigenen Weinbergen. Noten von Pfirsich und Grapefruit. | | |
| Weingut Wittmann „Westhofener“, Reihessen 1G | 2022 | 60 |
| Ein Botschafter des namensgebenden Ortes. Etwa 80% Morstein und 20% Brunnenhäuschen. Jüngere und am Rande der GG-Lagen liegende Reben. Noten von Mandarine und Mirabelle. | | |
| Weingut Keller „von der Fels“, Reihessen | 2023 | 60 |
| Im Jahr 2000 zum ersten Mal gefüllt, soll der Wein aus den Jungpflanzen der Großen Lagen die Qualität und den Charakter dieser widerspiegeln. Noten von Aprikose und Sternfrucht. | | |
| Weingut Dreissigacker „Vintages“, Reihessen | 0000 | 42 |
| Während einer Weinreise in die Champagne und den Einblicken in die Arbeit mit den dort üblichen Grundcuvées aus mehreren Jahrgängen entstand die Idee für diesen Wein. Noten von Passionsfrucht und Mandarine. | | |

Weingut Robert Weil, Rheingau **2023** **40**

Die Schieferböden, wie auch die hohen Steigungen von bis zu 60%, die für die perfekte Sonneneinstrahlung sorgen, spiegeln die Qualität des Weingutes schon im „kleinen“ Wein wider. Noten von Apfel und Birne.

Weingut van Volxem „VV“, Saar **2023** **40**

Das Weingut setzt auf Handwerkliche Traditionen und Authentische Weine mit wilder Hefe und ohne Schönungsmittel. Das „VV“ steht hier für „Viel Vergnügen“, mit welchem Ziel der Wein hergestellt wurde. Noten von Pfirsich und Aprikose.

Chardonnay trocken

Jahrgang 0,75

- | | | |
|--|-------------|-----------|
| Weingut Sander, Reinhausen | 2023 | 35 |
| In Deutschland ältestem Bioweingut wurde extra für diesen Wein in neue Pfälzer Eichenfässer investiert. Noten von reifem Apfel und Birne. | | |
| Weingut Gutzler, Rheinhessen | 2023 | 40 |
| Hier werden nicht nur mehrfach ausgezeichnete Spitzenweine produziert. Das Weingut hat auch seit der neuen Generation eine Destillerie und eine eigene Sekt Manufaktur. Noten von Aprikose und Karamell. | | |
| Weingut Kuhn „Kalkmergel“, Pfalz | 2022 | 40 |
| Das Weingut wurde 2023 als bestes Weingut des Jahres ausgezeichnet. Die Lagen rund um Dirmstein sind fast alle vom Kalkstein bedeckt und liefern dem Wein zusammen mit der Lagerung im Holzfass ein schönes Aromenspiel. Noten von Aprikose und Walnuss. | | |
| Weingut Lageder „Gaun“, Südtirol | 2021 | 50 |
| Seinen Namen hat der Wein von Baron Gaun, dem ersten Eigentümer des Ansitzes Löwengang. 1943 wurde der Ansitz aufgrund seiner Vielversprechenden Qualität gekauft. Noten von Aprikose und Mango. | | |

Grauburgunder trocken

Jahrgang 0,75

Weingut Dreissigacker, Rheinhessen

2022

35

Im Team Dreissigacker auch „Everybody´s Darling“ genannt. Die biologische Arbeit und die Überzeugung der schonenden Produktion findet sich auch in den Gutsweinen wieder. Noten von Birne und Mandel.

Weingut Friedrich Becker, Pfalz

2022

40

Ein Deutsch- Französisches Duo. Die Reben stehen teils auf deutscher, teils auf elsässischer Seite. Noten von Hagebutten und Pampelmuse.

Weingut Dreissigacker „Einzigacker“, Rheinhessen 2017 115

Im Frühsommer wird die Traubenmenge halbiert, wie auch partiell Blätter an den Reben entfernt. Dies sorgt für die perfekten Bedingungen und eine bessere Reife der Trauben. Noten von Mandarine und Vanille.

Weingut Friedrich Becker, Pfalz 2023 40

Ein Deutsch- Französisches Duo. Die Reben stehen teils auf deutscher, teils auf elsässischer Seite. Noten von Zitrusfrüchten und Apfel.

Weingut Van Volxem, Saar 2023 45

Trotz der untypischen Lage für Weißburgunder wurde hier ein Weg gefunden die Traube in die Saar zu bringen. Dies gelingt mit Hilfe eines Schiefersteilhangs, alten Rebstöcken und einer späten Lese. So erhält man einen weniger Alkoholischen und sehr fruchtigen Weißburgunder. Noten von Pfirsich und Birne.

Sauvignon Blanc trocken Jahrgang 0,75

Weingut Weedenborn, Rheinhessen	2023	40
Sauvignon Blanc kam erst 2002 auf die Rebsortenliste. Vorher gepflanzte Reben zum Versuchsanbau in perfekten Lagen gaben somit eine perfekte Grundlage für die Spezialisierung auf die Sauvignon Traube. Noten von Stachelbeere und Holunder.		
Weingut Weedenborn, Rheinhessen 1,5l	2023	75
Weingut Weedenborn, Rheinhessen 3,0l	2021	165
Weingut Weedenborn „Terra Rossa“, Rheinhessen	2022	45
Aus dem Herzen der Steingrube. Den Namen hat der Wein von der „Rot Erd“, sprich dem Kalksteinrotlehm, auf dem er wächst. Noten von Maracuja und Grapefruit.		
Weingut Weedenborn „Reserve“, Rheinhessen	2021	150
Beste Trauben aus besten Lagen und den ältesten Sauvignon Blanc Weinbergen liegen hier 18 Monate im Holz auf der Vollhefe. Noten von Stachelbeere und Maracuja.		
Weingut Weedenborn „Grand Reserve“, Rheinhessen	2020	200
Beste Trauben aus den höchsten und ältesten Weinbergen. Geerntet wurden die Trauben am 22.09.2020 und nach der Vergärung im Holzfass am 12.05.2023 abgefüllt. Noten von Blutorange und Birne.		
Weingut Lageder, Südtirol	2023	50
Diese Sorte wurde Ende des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal in Südtirol angepflanzt und war danach fast ausschließlich auf vulkanisch geprägten Sandböden beheimatet. Sie erzielt jedoch auch auf kalkhaltigen Böden gute Qualitäten. Das Zusammenspiel beider Böden bestimmen dabei die Stilistik dieses Weins. Noten von Stachelbeere und Holunder.		

Weingut Keller WB&CH, Rheinhessen 2022/23 55

Das Pendant zum Riesling „von der Fels“, nur im Burgunderbereich. Der Wein aus den Jungpflanzen der Großen Lagen soll die Qualität und den Charakter dieser widerspiegeln. So stammt der zu 60% anteilige Chardonay z.B. aus den bekannten Lagen Aulerde und Schwarzer Herrgott. Noten von Birne und Pfirsich.

Weingut Kuhn „Edelsatz“, Pfalz 2022 40

Der Name „Edelsatz“ entstammt den Begriffen Mischsatz oder Alter Satz. Dies waren Mischpflanzungen aus den Sorten: Riesling, Gewürztraminer und Silvaner. Hier wurde nur das „Edelste“ verwendet – Gewürztraminer und Riesling. Noten von Rosen und Muskat.

Weingut Ornellaia „Poggio alle Gazze“, Toskana 2021 120

Übersetzt heißt der Wein „Der Hügel der Elster“, was eine Anspielung auf den Weinberg vor dem Weinanbau ist. Noten von Pomelo und Stachelbeere.

Weingut Ornellaia „Poggio alle Gazze“, Toskana 1.5l 2020 250

Rosé trocken

Jahrgang 0,75

Weingut Wittmann, Rheinhessen

2023

32

Als Gutswein ist der Rosé die Visitenkarte des biodynamischen Weingutes. Er repräsentiert, auch durch seine Qualität, stellvertretend die Topweine des Weingutes. Spätburgunder und St. Laurent bilden hier die perfekte Cuvée. Noten von Kirsche und Johannisbeere.

Beerenauslese

Jahrgang 0,375

Weingut Keller „Pius“, Rheinhessen

2022

55

Der Wein wurde nach dem Schweizer Spitzen-Käsehersteller Pius Oggier benannt, der ein guter Freund der Familie ist. Noten von Apfel und Birne.

Weingut Dreissigacker „Rieslaner“, Rheinhessen

2015

85

Im Jahre 1921 wurde der Rieslaner erstmals aus einer Kreuzung zwischen Riesling und Silvaner gewonnen. Diese neigt klassisch zu einem hohen Säuregehalt weshalb sie als Spät- oder Auslese angeboten wird. Noten von Vanille und Nougat.

Raritäten für unsere Weinfreunde

Riesling GGs trocken

Jahrgang 0,75

Weingut Weil „Kiedrich Gräfenberg“, Rheingau 2021 85

Die Berühmteste Lage im Rheingau. Erstmals erwähnt im 12. Jhd. als Mons Rhingravi (Berg des Rheingrafen). Sie zeichnet sich durch einen hohen Schieferanteil der Böden und die perfekten Bedingungen aus. Noten von Pfirsich und Birne.

Weil, St. Antony, Battenfeld „Unser Aufbruch“ 2020 180

Ein Dankeschön an die Gastronomie, das während des Lockdowns produziert und ausschließlich verschenkt wurde. Eine Cuvée aus den großen Gewächs Lagen der Weingüter. Gräfenberg, Orbel, und Frauenberg.

Weingut Wittmann „Aulerde“, Rheinhessen 14/15/16/17/18 160

Bereits 1380 erkannte man, dass dieser nach Süden ausgerichtete, leicht zum Dorf hin abfallende Hang eine besonders begnadete Weinlage ist. Es ist die wärmste der 4 Westhofener GG Lagen mit früher Traubenreife. Die Zentral wachsenden Riesling Reben sind fast siebzig Jahre alt.

Weingut Wittmann „Kirchspiel“, Rheinhessen 14/16 160

Das Kirchspiel öffnet sich wie ein antikes Amphitheater zum Rhein hin und empfängt die ersten Sonnenstrahlen am Morgen. Die Weinberge sind mit ihrer Ost- bis Südostausrichtung vor den kalten Westwinden geschützt und schaffen so das hervorragende Kleinklima des Kirchspiels.

Weingut Wittmann „Kirchspiel“, Rheinhessen 1,5l 2016 310

Weingut Wittmann „Brunnenhäuschen“, Rheinhessen 16/18/19 160

Auch wenn die Lage Brunnenhäuschen, östlich vom Morstein gelegen, nach Süden ausgerichtet ist, bringt sie doch sehr späte Reife. Das liegt an der hohen Lage bis 240 Meter über NN und der Exposition zum Westwind, der trotz intensivem Sonnenlicht die Temperatur immer kühl hält.

Weingut Wittmann „Brunnenhäuschen“, Rheinhessen 1,5l 2014 310**Weingut Wittmann „Morstein“, Rheinhessen 2018 160**

Der reine Südhang zieht sich bis auf ein Hochplateau auf 280 Meter über NN hoch und ist die älteste in Westhofen erwähnte Einzellage (1282). Im Mittelstück dieses Hanges, zwischen 180-240 Metern über NN, liegt die Lage Morstein. Der Untergrund wird von wasserführenden Kalksteinfelsschichten dominiert, die eine optimale Nähr- und Mineralstoffversorgung garantieren.

Weingut Wittmann „Morstein“, Rheinhessen 1,5l 14/16 310**Weingut Keller „Hubacker“, Rheinhessen 2020 300**

Die Entstehung des Lagennamens geht zurück ins Jahr 1490. Hier wird im Dalsheimer Seelenbuch von „fünf Hufte“ berichtet. Eine Hufte, später Hube, war die damalige Bezeichnung für ein Stück Land einer bestimmten Größe. Noten von Ananas und Grapefruit.

Weingut Keller „Oberer Hubacker“, Rheinhessen 2021 300

Die Lage Hubacker, die seit 1789 nur von der Familie Keller bewirtschaftet wird, birgt einen sechs Meter hohen Natursteinturm aus Kalksteinfels. Dieser kennzeichnet das Filetstück der Lage, den „Oberen“ Hubacker. Noten von Mango und Grapefruit.

Weingut Keller „Kirchspiel“, Rheinhessen 2022 280

Das Kirchspiel öffnet sich wie ein antikes Amphitheater zum Rhein hin und empfängt die ersten Sonnenstrahlen am Morgen. Die Weinberge sind mit ihrer Ost- bis Südostausrichtung vor den kalten Westwinden geschützt und schaffen so das hervorragende Kleinklima des Kirchspiels. Noten von Grapefruit und Limette.

Weingut Keller „Abts E“, Rheinhessen 2020 330

Ein Bischof aus Worms bezog seinen Wein aus Westhofen, bis er mit der Qualität unzufrieden wurde und seinen Abt losschickte, um den Grund zu erforschen. Die Bauern nahmen nicht mehr die ertragsärmeren, aber qualitativ hochwertigeren Trauben. Von da an durften für den bischöflichen Riesling nur noch die Trauben aus der hoch gelegenen, extrem kalkigen Parzelle verwendet werden, die danach „an Abtes Erden“ hieß. Noten von Pfirsich und Aprikose.

Riesling Kabinett trocken Jahrgang 0,75

Weingut von Othegraven „Kupp“, Mosel 1.5l 2015 150

2010 übernahm „Wer wird Millionär“ Moderator Günter Jauch zusammen mit seiner Frau das Weingut. Der Name Kupp leitet sich von der hohen Lage, der Hügelkuppe auf dem er wächst, ab. Noten von Apfel und Honig.

Weingut Keller „Kirchspiel Kabinett“, Rheinhessen 2021 380

Weingut Keller „Abts E Kabinett“, Rheinhessen 2021 380

Kabinett Weine sind feine, leichte Weine aus reifen Trauben, mit geringem Alkoholgehalt. Diese Weine dürfen während des Kelterns nicht mit Zucker oder Traubendicksaft angereichert werden.

Rotweine

Spätburgunder trocken Jahrgang 0,75

Weingut Gutzler, Rheinhessen 2021 40

Fünf Mal erhielt das Weingut Gutzler bereits den deutschen Rotweinpreis. Außerdem befinden sich auf ihrem Gut seit der neuen Generation eine Destillerie und eine eigene Sekt Manufaktur. Noten von Kirsche und Erdbeere.

Weingut J.Neus „Pares“, Rheinhessen 3,0l 2014 400

Das Weingut wurde 2022 als bestes Weingut des Jahres in Rheinhessen ausgezeichnet, und spezialisierte sich auf Spätburgunder. Den Namen „Pares“ führt man auf die regionale Bezeichnung für das Paradies zurück. Noten von schwarzer Johannisbeere und Tabak.

Weingut Grünhaus, Mosel 2019 65

In den 1930er wurden nach der zuvor ausschließlichen Spezialisierung auf Riesling die ersten Spätburgunder Reben gepflanzt. Der Most reift 18 Monate in teilweise aus eigenen Eichen Produzierten Barriquesfässern. Noten von Kirsche und Himbeere.

- Weingut Philipp Kuhn „Incognito“, Pfalz** **2021** **40**
Der Name ist Programm. Der Wein wird aus sechs nationalen und internationalen Rebsorten cuvéetiert, die unerkant, „Incognito“, bleiben sollen. Noten von Kirsche und Brombeere.
- Weingut Philipp Kuhn „Mano Negra“, Pfalz** **2019** **45**
Seinen Namen hat der Wein von seinen intensiv gefärbten Trauben, die beim Verarbeiten dem Winzer schwarze Hände, „Mano Negra“, bereiten. 70% Cabernet Sauvignon und 30% Blaufränkisch. Noten von Kirsche und Cassis.
- Weingut Quinta do Vale Meao „Meandro“, Portugal** **2021** **43**
Der Name dieses Weins lässt sich auf die Lage des Guts am Duro Fluss zurückführen. Der Fluss ist bekannt für seine vielen Mäander (port. Meandro). Noten von Schwarzkirsche und Schokolade.
- Weingut Ornellaia „Le Volte“, Toskana** **2022** **49**
Ein absolut überzeugender Einstieg in die Ornellaia-Weinwelt. Die etwas jüngeren Weingärten profitieren vom Klima, wie der Perfekt ausgerüsteten Kellerei. Noten von Kirsche und Flieder.
- Weingut Fabio Motta „Pievi“, Toskana** **2021** **55**
Der Weinberg bestand ursprünglich aus einem 20 Jahre alten Grundstück in ausgezeichneter Lage am Fuße des Hügels Castagneto Carducci. Es hieß Le Pievi und war der Beginn des Weinabenteuers des Winzers. Noten von Heidelbeere und Kakao.

Weingut Fernandez „Pesquera Tinto, Spanien	2019	60
Den Namen erhielt Pesquera Tinto zu Ehren von Pesquera de Duero, dem Ort, in dem sich die Kellerei befindet und die Gründer geboren wurden. Noten von Brombeere und Pflaume.		
Weingut Bougnaud „Petit Galia“, Spanien	2017	62
Die Trauben für den Galia kommen von vier unterschiedlichen Weinbergen, teilweise auch außerhalb des D.O. Gebiets der Ribera del Duero, weshalb der Galia ohne Klassifikation verkauft wird. Noten Brombeere und Zeder.		
Weingut Bougnaud „Galia Villages“, Spanien	2019	89
Galia Villages ist die Summe von alten Reben kleiner Plots, die sich über fünf Gemeinden verteilen. Dadurch wird der Charakter des Duero Flusses perfekt eingebunden und interpretiert. Die Freiheit bei der Wahl der Trauben ist der Grund dafür, dass Galia Villages keiner DO angehört. Noten von Kirsche und Zimt.		
Weingut Bougnaud „Galia Villages“, Spanien 1,5l	2018	190

Raritäten für unsere Weinfreunde

Château Moulin Riche „Saint Julien“, Frankreich 2000 90

Das Weingut entstand im 19. Jahrhundert infolge der Rodung von Ländereien. Die Lage „Saint Julien“ befindet sich zwischen den Lagen „Pauillac“ und „Margaux“. Noten von Heidelbeere und Tabak.

Weingut Terroir al Limit „LesManyes“, Spanien 2009 295

Im Jahre 2002 begann ein Münchner das Weingut aufzubauen. Neben besten Voraussetzungen durch 100 Jahre alte Reben, gibt es auch genauso alte Olivenbäume für das kalt gepresste Olivenöl. Noten von Cassis und Fichte.

Weingut Fabio Motta „Le Gonnare“, Toskana 1,5l 15/16 190

Im Jahr 2012 kaufte Fabio Motta den Weinberg „Le Gonnare. Der Name bedeutet „die Wäscherinnen“, da er am Fuße eines alten Wasserlaufs liegt. Noten von Brombeere und Vanille.

Weinkarte 2.0

Willkommen zu unserer exklusiven Weinkarte, einem sorgfältig ausgewählten Angebot erlesener Weine, die in unserem Keller ruhen, um Ihren Abend zu bereichern.

Für die folgenden Weine empfehlen wir eine entsprechend frühzeitige Bestellung, um die optimale Temperierung und Belüftung zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass es sich teilweise um Einzelflaschen handeln kann. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Weißwein

Rheingau	22
Mosel	22
Rheinhessen	23-25
Nahe	25
Kamptal	25

Rotwein

Württemberg	26
Rheinhessen	26
Pfalz	27
Priorat	27
Ribera del Duero	27
Piemont	27
Toscana	28,29

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Weißweine

Rheingau

2013 Rüdesheimer Riesling "One of Seven" 12L Weingut Balthasar Ress	4250
2020 Riesling "Pfaffenwies" 0,75L Weingut Georg Breuer	125
2021 Riesling "Pfaffenwies" 0,75L Weingut Georg Breuer	152
2020 Riesling "Berg Schlossberg" 0,75L Weingut Georg Breuer	231
2020 Riesling "Nonnenberg" 0,75L Weingut Georg Breuer	168
2021 Riesling "Nonnenberg" 0,75L Weingut Georg Breuer	196

Mosel

2013 Riesling Beerenauslese 0,187L Weingut Dr. Loosen	43
2016 Riesling "Steinreich" 0,75L Weingut Ansgar Clüsserath	40

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Rheinhessen

1976 Riesling "Westhofener Morstein", Spätlese 0,75L Weingut Günter Wittmann	470
2008 Riesling "alte Reben La Borne" 0,75L Weingut Wittmann	840
2011 Riesling "Morstein", GG 0,75L Weingut Wittmann	160
2012 Riesling "Morstein", GG 0,75L Weingut Wittmann	160
2013 Riesling "Morstein", GG 0,75L Weingut Wittmann	160
2015 Riesling "Morstein", GG 0,75L Weingut Wittmann	160
2011 Riesling "Brunnenhäuschen" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160
2013 Riesling "Brunnenhäuschen" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160
2014 Riesling "Brunnenhäuschen" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160
2010 Riesling "Kirchspiel" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Rheinhessen

2012 Riesling "Kirchspiel" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160
2013 Riesling "Aulerde" 0,75L Weingut Wittmann, GG	160
2012 Riesling " Kirchspiel" 0,75L Weingut Keller, GG	280
2021 Riesling "Kirchspiel" 0,75L Weingut Keller, GG	280
2022 Riesling "Kirchspiel" 0,75L Weingut Keller, GG	280
2020 Riesling "Hubacker" 0,75L Weingut Keller, GG	300
2020 Riesling "AbtsE" 0,75L Weingut Keller, GG	330

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Rheinhessen

2017 Weißburgunder "Einzigacker" 0,75L Weingut Dreissigacker	110
2015 Rieslaner Beerenauslese 0,375L Weingut Dreissigacker	85
2013 Silvaner "Westhofen" 0,75L Weingut Wechler	29

Nahe

2007 Riesling "Bockenauer Felseneck" 1,5L Weingut Schäfer Fröhlich	250
---	-----

Kamptal

1999 Grüner Veltiner "Spiegel" 0,75L Weingut Loimner	60
---	----

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Rotwein

Württemberg

2012 Spätburgunder "Simonroth" 0,75L 60
Weingut Schnaitmann

Rheinhessen

2009 Spätburgunder, Auslese 0,75L 35
Weingut Lamberth

2011 Spätburgunder "Morstein" 0,75L 70
Weingut Gutzler, GG

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Pfalz

2010 Cuvee "Luitmar" 1,5L 200
Weingut Philipp Kuhn

Priorat

2009 "Les Tosses" 0,75L 510
Weingut Terroir al Limit SOC. LDA.

Ribera del Duero

2006 Tinto Fino "Malleolus de Valderramiro" 0,75L 540
Weingut Emilio Moro

Piemont

2014 Gaja Spress Langhe Nebbiolo 1,5L 900
Jerome Bougnaud

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Toscana

2005 (Jubilium 1985-2005) Cuvee "Ornellaia" 0,75L Weingut Tenuta dell'Ornellaia	1250
2005 (Jubilium 1985-2005) Cuvee "Ornellaia" 3L Weingut Tenuta dell'Ornellaia	5000
2004 Cuvee "Ornellaia" 6L Weingut Tenuta dell'Ornellaia	2500
2008 Cuvee "Ornellaia" 0,75L Weingut Tenuta dell'Ornellaia	350
2010 Cuvee "Ornellaia" 1,5L Weingut Tenutaa dell'Ornellaia	720
2010 Cuvee "Ornellaia" 3L Weingut Tenutaa dell'Ornellaia	1500
2008 Merlot "Masseto" 0,75L Weingut Tenuta dell'Ornellaia	2000
2015 Cuvee "Le gonnare" 1,5L Weingut Fabio Motta	190
2016 Cuvee "Le gonnare" 1,5L Weingut Fabio Motta	190

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Toscana

2017 Cuvee "Le gonnare" 1,5L Weingut Fabio Motta	190
2018 Cuvee "Le gonnare" 1,5L Weingut Fabio Motta	190
2019 Cuvee "Le gonnare" 1,5L Weingut Fabio Motta	190
2003 Cuvee "Nectar Die" 0,75L Weingut Fattoria Nittardi	110
2012 Cuvee "Grifi" 1,5L Weingut Avignonesi	350
2016 Cuvee "Il terzo Grado" 0,75L Weingut The Juice Asylum	100
2021 Primitivo "Sé" 0,75L Gianfranco Fino	120
2021 Negroamaro "Jo" 0,75L Gianfranco Fino	120

Für Flaschen dieser Karte übernehmen wir keine Gewähr

Weißweinherstellung

Maische

Traditionellerweise werden die Trauben maschinell oder per Hand von den Reben getrennt. Dann werden die Beeren in einer Mühle zerdrückt, so dass ein dickflüssiges Gemisch aus Fruchtfleisch, Traubenkernen, Schalen und Saft entsteht, die Maische. Die Maische wird nun einige Stunden sich selbst überlassen, um Aromavorstufen, Geschmacksstoffe, Phenole und weitere lösliche Substanzen aus den Beeren in den Saft zu extrahieren. Durch diese Maischestandzeit werden Stoffe gelöst, die die Sensorik, Struktur und Haltbarkeit des späteren Weines beeinflussen. Zudem wird die Pressbarkeit verbessert, da nach zwei bis drei Stunden Enzyme freigesetzt werden, die die Pektine der Beerenhaut und des Fruchtfleisches abbauen. Die Standzeit der weißen Traubenmaische ist von der Qualität des Lesegutes abhängig und relativ kurz, in der Regel eine bis sechs Stunden.

Keltern

In einer Kelter (Weinpresse) wird die Maische dann ausgepresst. So werden die Traubentrückstände (Trester) vom süßen Traubensaft (Most) getrennt. Aus ungefähr 115 Kilogramm Trauben gewinnt man 100 Liter Maische, daraus kann man wiederum etwa 65 bis 85 Liter Most gewinnen. Eine schonende Pressung ist wichtig, damit keine Bitterstoffe in den Wein gelangen. Diese würden durch ein Zerdrücken der Kerne freigesetzt werden. In vielen Ländern erlaubt es das Weingesetz, den Most anzureichern, das heißt, es wird Zucker oder Trauendicksaft zugesetzt, damit der Wein einen höheren Alkoholgehalt erreicht.

In den letzten Jahren hat sich in vielen Weingütern auch eine Ganztraubenpressung etabliert, wobei das Einmaischen und die Maischestandzeit entfallen, da die Trauben direkt in die Presse gegeben werden. Bei dieser Form der Traubenpressung verringert sich der Extraktgehalt des Mostes, da weniger Substanzen aus den Beeren gelöst werden. Ein Vorteil besteht darin, dass der Most eine hohe Qualität (weniger Phenole bei mehr Säure und eine höhere Fruchtigkeit) aufweist. Dieses Verfahren ist für hochreifes Lesegut besonders geeignet und wird etwa bei der Herstellung von feinstrukturiertem Riesling, weißem Schaumwein aus dunklen Trauben oder von Süßwein zunehmend angewendet.

Die nach dem Pressen in der Kelter zurückgebliebenen festen Bestandteile der Beeren (Schalen, Samen, Stiele) bezeichnet man als Treber oder Trester. Den Trester hat man früher mit Wasser aufgegossen und nochmals gepresst, dadurch erhielt man den so genannten Tresterwein. Heute ist dieses Verfahren in Ländern der EU und in den meisten anderen Ländern durch das Weingesetz verboten. Der Trester wird aber in geringem Umfang zu Treber- oder Tresterschnaps (z.B. Grappa) verarbeitet.

Schwefelung

Der Most wird anschließend geschwefelt. Dies geschieht, indem Schwefelige Säure oder Schwefeldioxid in den Most geleitet wird. Die Schwefelung soll

a) die Oxidation verhindern, das heißt:

- oxidationsempfindliche Wein-Inhaltsstoffe schützen

b) vor mikrobiologischem Verderb schützen, das heißt:

- das Wachstum unerwünschter Mikroorganismen, wie etwa der „wilden“ Hefen, Milchsäure- und Essigsäurebakterien hemmen.

Die richtige Dosierung der Zusätze ist für den Verlauf der Gärung und Reifung von großer Bedeutung und damit auch entscheidend für die Weinqualität. Fertig ausgebaute Weine sollten etwa 40 Milligramm Schwefeldioxid pro Liter enthalten, wobei jedoch bei bestimmten Rebsorten und Herstellungsverfahren auch höhere Grenzwerte erlaubt sind. Jedoch kann ein Wein bereits während der Gärung verderben, wenn das Lesegut zu viele unerwünschte Mikroorganismen enthält oder die hygienischen Bedingungen der Weinherstellung nicht optimal sind. Das Wachstum von Keimen kann durch die Zugabe von Schwefel reduziert werden.

Gärung

Die Gärung verläuft in mit Gärverschlüssen wie dem Gärröhrchen abgedichteten Fässern, Metalltanks oder rechteckigen Behältern aus Edelstahl. Durch Zuckerhefen auf den Trauben oder im Keller kann der Gärvorgang von selbst in Gang kommen, häufig werden jedoch spezielle Reinzuchtheften zugesetzt.

Die Hauptgärung dauert sechs bis acht Tage. In dieser Zeit wird der im Most enthaltene Zucker zu Alkohol umgesetzt. Während der Gärung kann sich die Flüssigkeit auf bis zu 30 °C erwärmen. Dies hat zur Folge, dass sich die Hefen schneller vermehren und der Wein schneller durchgärt. Die meisten Weinerzeuger möchten dies verhindern und steuern die Temperatur der Gärflüssigkeit, um eine temperaturkontrollierte Gärung zu erreichen. Die meisten Winzer vergären Weißwein bei 15 bis 18 °C und Rotweine bei 22 bis 25 °C. Je länger die Gärung dauert, desto frischer und schlanker wirkt der Wein, umgekehrt wird der Wein kräftiger, wenn er bei höherer Temperatur vergoren wird. Dies ist auf die Gerb- und Aromastoffe, die Träger der Geschmacksstoffe, zurückzuführen, die bei höheren Temperaturen mit anderen Stoffen mehr reagieren und so zu einem kräftigeren Geschmack im Wein beitragen.

Nach dem Gärvorgang erreichen die meisten Weine zwischen 8 und 13 Prozent Alkohol. Solange sich der Most im Gärprozess befindet, wird er im deutschsprachigen Raum auch als Federweißer beziehungsweise Federroter bezeichnet. Wenn der Most komplett durchgegoren wird, erhält man trockenen Wein. Wird die Gärung vorzeitig unterbrochen, erhält man je nach Menge des unvergorenen Restzuckers halbtrockenen, lieblichen oder süßen Wein.

Abstich

Etwa gegen Ende Dezember ist im mitteleuropäischen Raum die Gärung in der Regel abgeschlossen. Die abgestorbenen Hefen sinken dann langsam zu Boden. Manchmal kommt es spontan oder vom Kellermeister gesteuert zu einer Nachgärung. Sie wird auch als biologischer Säureabbau bezeichnet, da bestimmte Milchsäurebakterien die Äpfelsäure im Wein zur mildereren Milchsäure umbauen. Die meisten deutschen Weißweinwinzer lehnen diese Gärung ab, da sie die Säure im Wein begrüßen. Beim Abstechen wird die am Boden des Gebindes abgelagerte Hefe entfernt und der Wein wird in andere Gebinde umgelagert. Meistens wird der Wein dabei von oben abgesaugt.

Reifung

Der Wein ruht nun die nächsten drei bis sechs Monate in Stahltanks, Holzfässern. In dieser Zeit gärt die Feinhefe, also Schwebeteilchen der Hefe, die nicht abgesunken sind, nach und baut dabei noch im Wein enthaltene Eiweiße ab. Die Salze der Weinsäure (Weinstein) lagern sich zu dieser Zeit an Boden und Wänden des Gebindes ab. Der Jungwein ist zwar schon trinkbar, aber es folgen, je nach Erfordernis, weitere Umfüllungen und Filtrationen.

Manche kräftigen Weißweine werden teilweise einige Monate bis mehrere Jahre in Barriquefässern ausgebaut. Dabei übernimmt der Wein Geschmacks- und Farbstoffe des Holzes. Eine wichtige Rolle dabei spielt das Alter des Fasses, wie oft es also schon in Gebrauch war. Bei neuen Fässern ist der Holzton oft sehr dominant, und der Weingeschmack tritt in den Hintergrund. Bei zu alten Fässern wirkt der Wein manchmal muffig und abgestanden. Die besten Ergebnisse erzielen viele Winzer durch den Ausbau in alten und neuen Fässern und das spätere Verschneiden der Inhalte.

Rotweinherstellung

Der wichtigste Unterschied zum Weißwein ist die Reihenfolge der Arbeitsschritte. Nicht der Most, sondern die Maische wird, wenn notwendig, angereichert und vergoren, weil sich fast alle Farbstoffe in den Schalen der Trauben befinden. Diese Farbstoffe werden vom entstehenden Alkohol aus den roten Fruchtschalen gelöst. Erst nach der Gärung wird gekellert. Es ergibt sich also folgende Reihenfolge, wobei die Funktionen der einzelnen Arbeitsschritte, denen der Weißweinbereitung gleichen.

Maischen

Für hochwertige Rotweine hat sich in den letzten Jahren das Verfahren der Kaltmazeration durchgesetzt. Hierbei wird die Maische stark heruntergekühlt und der Gärbeginn damit um einige Tage herausgezögert. Dies ermöglicht die Extraktion feinerer Fruchtaromen.

Ein spezielles Verfahren ist außerdem die Kohlensäuremaischung. Hier wird auf ein Zerdrücken der Beeren weitgehend verzichtet. So entstehen sehr fruchtbetonte Weine.

Gärung

Bei der Rotweinherstellung bleibt die Maische zu Teilen über Wochen stehen. Der Gärprozess findet mit den flüssigen und festeren Bestandteilen der Traube gemeinsam statt. Die hierzu eingesetzten Gärbehälter sind heutzutage oftmals mit Kühlschlangen eingerichtet, sodass die entstehende Wärme kontrolliert werden kann. Das lange Verbleiben auf der Maische dient der intensiven Extraktion der Farbstoffe aus den Beerenhäuten und der Tanningewinnung. Tannine sind eine wichtige Komponente für die Struktur des Rotweines und bestimmen seine Haltbarkeit. Einfache Rotweine gären etwa vier Tage auf der Maische. Gehaltvollere Rotweine wie Elsässer Pinot Noir oder Badischer Spätburgunder etwa acht Tage. Bei schwereren Rotweinen wird oft eine etwa 15-tägige Maischegärung durchgeführt. Traditionelle Barolos oder Cabernet Sauvignons können bis zu vier Wochen auf der Maische belassen werden.

Pressen

Der Großteil des Rotweines fließt ohne Pressung ab. Der durch die Pressung gewonnene Wein heißt Presswein und enthält etwa viermal so viele Tannine. Im weiteren Ausbau entscheidet der Winzer, inwieweit er den Presswein wieder hinzufügt.

Kabinett

Feine, leichte Weine aus reifen Trauben mit geringem Alkoholgehalt.
(Darf nicht angereichert werden.)

Spätlese

Reife, elegante Weine mit feiner Frucht, die frühestens sieben Tage nach Beginn der allgemeinen Weinlese geerntet werden.

Auslese

Edle Weine aus Vollreifen Trauben, unreife Beeren werden hierbei aussortiert. Manchmal mit Anteilen von Edelfäule.

Beerenauslese

Volle, fruchtige Weine aus überreifen, edelfaulen Beeren. Kann nicht in jedem Weinjahrgang geerntet werden. Beerenauslesen sind oft Jahrzehnte Lagerfähig.

Trockenbeerenauslese

Aus rosinenartig eingeschrumpften, edelfaulen Beeren (vom Botrytispilz befallen). Trockenbeerenauslesen sind extrem lagerfähig, über mehrere Jahrzehnte.

Eiswein

Eine Spezialität, bei der die Gefrorenen Trauben (unter 7 Grad) gelesen und gefroren gepresst werden.

Gefroren in den Beeren ist nur das Wasser. Nicht der Extrakt (Zucker, Säure, Aromen, Mineralstoffe, etc.). Beim Pressen bleibt Eis mit Schale und Kernen in der Presse zurück und es entsteht ein hoch konzentrierter Most.